

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **50 (1924)**

Heft 24

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



LUZERN

HOTEL DU LAC

Nähe Dampfschiff und Bahnhof — Privatbäder
Restaurant „FLORA“ H. Burkard-Spillmann, Dir.
früher Europe - Lugano.
Za 2753 g [25]

Hotel ST. GOTTHARD ZÜRICH

Café / Restaurant / Sitzungszimmer
Auto-Garage

541

Hotel CENTRAL, Basel

bei der Hauptpost — Bevorzugtes Haus für Geschäftsleute
A. ZANNA, neuer Besitzer.

586

Mannenbach HOTEL SCHIFF

am Untersee - Tel. 17 dir. am See gelegen. Frohmütige
Fremdenzimmer. Fisch-Küche.
Reelle Weine. — Autogarage.
Der Bes.: Schelling-Fehr

558

Hotel „Churfürsten“, Ebnat-Kappel

Gartenwirtschaft beim Bahnhof Telefon 104
Neu renoviert. Schöne Fremdenzimmer mit Zentralheizung.
Bäder. Sorgfältig geführte Küche. Nur Qualitätsweine.
Höflich empfiehlt sich (543) Familie Heim-Ruckstuhl.

Wil Hotel Schwanen

3 Min. v. Bahnhof
Gute Küche und gepflegte Weine. Stets
lebende Bachforellen. Neu renovierte freundl. Zimmer. Neue
geräumige Autogarage für div. Wagen. Benzintank. Oel. Tel. 15
Portier am Bahnhof. (ZJ 201) 20 Höfl. empfiehlt sich H. Schilling.

CHUR

Hotel „Steinbock“

Passantenhotel mit jedem
Komfort eines erstklassigen
Hauses. Öffentliches Café-Restaurant mit gedeckten Terrassen.

708

Hotel „Lukmanier“

nächst Bahnhof und Post
im Zentrum der Stadt.

709

Hotel „Stern“

Altrenommiertes Haus. Spezial-
itäten in Küche und Keller. [707]
Schöne Bündnerstube. Frau TAVERNA.

Mädenswil

Hotel Engel Erstes Haus
am Platze
gegenüber Schiff und Bahnhof.
Butterküche / Qualitätsweine.
Aussichtreiche Gartenterrasse.
renomiert für Hochzeiten und
Gesellschaftsanlässe / Garage.
Neuer Besitzer: G. Werren-Imboden

Za 2253 g

Wo gehe ich hin in Basel?

Zum Römer

vis-à-vis vom Küchlin-Theater.
H. Haenggi-Stienen
528 Chef de cuisine.

Unter Ehemännern
„Se, alter Knabe, wo-
hin so eilig?“
„Ach Gott, ich weiß es
selber nicht.“
„So! Hat Dich Deine
Mutter auch ausgeholten?“

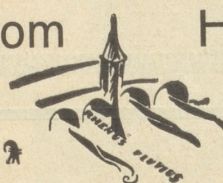


Tea Room

Greifengasse 7

Täglich Konzert
von 8 bis 11 1/2 Uhr

Versand von Bas-
ler Spezialitäten!
Liefergn. ins Haus



Hörler

BASEL

Tel. 72.30

Geöffnet
bis 12 Uhr
nachts!

545

Wiener Café Steindl

Bahnhofstr. 81 ZÜRICH Bahnhofstr. 81

Bestbekannte Wienerküche

Erstklassiges Pilsnerbier — Gutgepflegte Weine
Diner 3.20 — Souper 3.70

— Schattige Terrasse in der I. Etage —

Bierkenner trinken

Salvator-Bier

im Restaurant

„Franziskaner“

Stüssihofstatt Zürich 1 Stüssihofstatt

St. Gallen Restaurant „Löchlebad“

Gutbürgerliches Haus
Prima Küche und Keller / Schönster Garten

JOS. HAECHLER

722

Unwahrscheinlich

Eine Dame kommt nach der Stadt Luzern und will
vom Bahnhof nach dem Trottoir beim Hotel St. Gott-
hard. Sie fürchtet sich über die Tramgeleise zu gehen
und wendet sich an den Kondukteur mit den Worten:
„Sagen Sie, ist es gefährlich, mit einem Fuß auf die
Schiene zu treten?“ — Kondukteur: „D nein, so lange
sie nicht mit dem andern Fuß den Leitungsdraht da oben
berühren, macht es nichts!“

Wo amüsiert man sich?

In Basel:

Küchlin-Theater

Künstlerischer Monumentalbau, Sehenswürdigkeit der Stadt
Basel. - Schönstes Variété-, Operetten- und Lustspieltheater
der Schweiz. - Im Café I. Stock täglich nachmittags

Künstler-Konzerte und 5 Uhr Tee.

657

Juni-August Operettenspielzeit

Er kennt sich aus
„Es sollte ein Instru-
ment geben, welches Lärm
macht, wenn ein Mann
lügt.“
„Gibt's aber auch!“
„Hast Du schon eines ge-
sehen?“
„Gesehen? Geheiratet
habe ich eines.“

In Zürich:

Corso-Theater

Grösstes und vornehmstes Variété- und Operetten-Theater
der Schweiz.

Restaurant I. Ranges. American Bar.

Täglich abends 8 Uhr

Gastspiele des Wiener Operetten-Ensembles